

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Bernd Hens
	Telefon (0202)	563 6344
	Fax (0202)	563 8433
	E-Mail	bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	01.02.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0137/11/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
15.02.2011	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Antwort zur Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 01.02.2011 "Bericht zum aktuellen Stand der Hauptschulentwicklungsplanung"		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 01.02.2011

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegen genommen.

Unterschrift

Nocke

Antworten

Die große Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie viele Hauptschulen sind allein aufgrund der demografischen Entwicklung von einer möglichen Schließung bedroht?

Antwort:

Nach den Prognosedaten für 2015 könnten an einer Hauptschule schulorganisatorische Maßnahmen notwendig werden. Aufgrund eines sich verändernden Schulwahlverhaltens der Erziehungsberechtigten müssen deshalb zunächst die weiteren Anmeldezahlen abgewartet werden.

Frage 2:

Ist eine flächendeckende Versorgung mit Hauptschulen im Stadtgebiet Wuppertal und damit eine wohnortnahe Erreichbarkeit ein Ziel der weiteren Planung?

Antwort:

Ja.

Frage 3:

Hat die Förderschulentwicklungsplanung einschließlich der zu erwartenden Veränderungen infolge der Inklusion Auswirkung auf die Hauptschulentwicklung?

Antwort:

Die Umsetzung der Inklusion wirkt sich auf alle Schulformen (Primar- und Sekundarstufe) aus. Die Auswirkungen sind u. a. abhängig von der weiteren Gesetzgebung des Landes.

Frage 4:

Werden weitere Modelle, wie Kooperationen u. ä. geprüft?

Antwort:

Zurzeit nicht..

Frage 5:

Sind die Hauptschulen an der Entwicklungsplanung (ähnlich wie die Förderschulen bei der Förderschulentwicklungsplanung) beteiligt?

Antwort:

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 05.05.2008 (Drucks.-Nr. VO/0204/08) die Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen 2007 bis 2013 beschlossen. Gemäß Punkt 2 und 4 der Beschlussvorlage wird die weitere Entwicklung der Hauptschulen und der Schulen der Schulformen Realschule, Gymnasium und Gesamtschule durch die Verwaltung beobachtet und im Einzelfall schulorganisatorische Maßnahmen eingeleitet. Eine Beteiligung der Schulformen ist vorgesehen.

Frage 6:

Wird die Hauptschulentwicklungsplanung, so wie die Förderschulentwicklungsplanung, extern begleitet?

Antwort:

Nein.